

FRESENIUS KABI

- ▶ Wir sind stark gewachsen – im Umsatz und Ertrag.
- ▶ Neue Produkte runden unser Produktportfolio für die Infusionstherapie und Klinische Ernährung ab.
- ▶ Wir sind dezentral organisiert – dies stärkt unsere Marktposition.

VERTRIEBS-, PRODUKTIONS- UND F & E-NETZWERK DER FRESENIUS KABI



Stand: 31.12.2005

Fresenius Kabi erreichte im Geschäftsjahr 2005 eine ausgezeichnete Ergebnisentwicklung und ein hohes organisches Umsatzwachstum in allen Regionen. Die Integration der Akquisitionen des Geschäftsjahres 2005 verlief erfolgreich. Mit diesen Akquisitionen werden wir unser dynamisches Wachstum in unseren Geschäftsfeldern fortsetzen.

Fresenius Kabi ist eines der wenigen Unternehmen, das Infusionstherapien, klinische Ernährung und die dazugehörigen medizintechnischen Produkte anbietet. Unsere Marktposition ist stark: Wir sind Marktführer in Europa und führend in nahezu all unseren Märkten Lateinamerikas und Asien-Pazifiks.

Fresenius Kabi bietet ein integriertes Portfolio an. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben pharmazeutische Produkte sowie medizintechnische Geräte und Einmalartikel für Infusions- und Ernährungstherapien. Dabei konzentrieren wir uns auf solche Produkte, die zur Therapie und Versorgung schwer und chronisch kranker Patienten benötigt werden.

In der Infusionstherapie zählen hierzu Produkte für den Flüssigkeits- und Blutvolumenersatz, intravenös verabreichte generische Arzneimittel sowie Infusionstechnologien, Infusions-Einmalartikel und Patienten-Daten-Management-Systeme.

In der klinischen Ernährung bieten wir parenterale (intravenös verabreichte) und enterale (über den Magen-Darm-Trakt verabreichte) Ernährungsprodukte sowie stationäre und ambulante Infusionstechnologien, Infusions-Einmalartikel und Patienten-Daten-Management-Systeme an.

Unsere Produkte werden in der gesamten medizinischen Versorgungskette eingesetzt: in der Notfallmedizin, bei Operationen, auf Intensiv- und allgemeinen Krankenhausstationen sowie im außerklinischen Bereich.

Ein weiteres Arbeitsgebiet der Fresenius Kabi ist die Transfusionstechnologie. Hier bieten wir ein Produktsortiment für Blutbanken und Blutspendedienste zur Herstellung von Blutprodukten an.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Fresenius Kabi erreichte im Geschäftsjahr 2005 eine ausgezeichnete Umsatzsteigerung von 13 % auf 1.681 Mio € (2004: 1.491 Mio €). Das Unternehmen erzielte ein starkes organisches Wachstum von 7 %. Akquisitionen erhöhten den Umsatz um 5 %; der Erwerb von Labesfal trug hierzu wesentlich bei. Währungsumrechnungseffekte wirkten sich mit 2 %, Desinvestitionen mit -1 % aus.

Nach Regionen ergab sich folgende Entwicklung:

in Mio €	2005	2004	Veränd.	Organisches Wachstum
Deutschland	405	401	1 %	1 %
Europa ohne Deutschland	819	712	15 %	5 %
Asien-Pazifik	183	157	17 %	15 %
Lateinamerika	101	79	28 %	14 %
Sonstige Regionen	173	142	22 %	18 %

In Europa steigerten wir den Umsatz beachtlich und erreichten ein organisches Wachstum von 4 %. In Deutschland erzielten wir trotz der Sparmaßnahmen im Gesundheitswesen ein Umsatzwachstum von 1 %.

Außerhalb Europas, im Segment International, konnten wir unser gewohnt hohes Wachstum fortsetzen.

Der Umsatz nach Produktsegmenten hat sich wie folgt entwickelt:

in Mio €	2005	2004	Organisches Wachstum
Infusionstherapie	895	759	7 %
Klinische Ernährung	674	624	8 %
Transfusionstechnologie	112	108	1 %

Exzellente Zuwachsraten hat Fresenius Kabi beim Ergebnis erzielt. Der EBIT stieg im Berichtsjahr um 33 % auf 234 Mio € (2004: 176 Mio €). Wir erzielten eine EBIT-Marge von 13,9 % (2004: 11,8 %). Die Mitte 2005 erhöhte Ergebnisprognose für die EBIT-Marge von > 13,5 % konnten wir hiermit übertreffen.

Unser Geschäft hat sich sowohl in Europa als auch im Segment International sehr gut entwickelt. In Europa erzielten wir einen EBIT von 216 Mio € (2004: 172 Mio €); dies entspricht einer Steigerung von 26 % und einer EBIT-Marge von 17,6 % (2004: 15,5 %). Außerhalb Europas, im Segment International, stieg der EBIT um 35 % auf 74 Mio € (2004: 55 Mio €). Damit erzielten wir eine EBIT-Marge von 16,2 % (2004: 14,6 %). Verwaltungs- sowie zentrale Forschungs- und Entwicklungskosten der Fresenius Kabi beliefen sich im Jahr 2005 auf 56 Mio € (2004: 51 Mio €).

AKQUISITIONEN UND AUSBAU DER INTERNATIONALEN PRÄSENZ

Ein wesentliches Ziel des Jahres 2005 war es, unsere internationale Präsenz und unser Produktportfolio auszubauen – durch Akquisitionen sowie durch die Gründung und Stärkung von Tochtergesellschaften.

Zum 1. Januar 2005 hat Fresenius Kabi eine Tochtergesellschaft auf den Philippinen gegründet. Dies ist eine wesentliche Grundlage zum Ausbau unseres Geschäfts in diesem Land, denn dort waren wir bislang nur durch zwei Vertriebspartner vertreten.

Im März 2005 wurde die Übernahme von Labesfal abgeschlossen: Labesfal produziert und vertreibt intravenös verabreichte, generische Arzneimittel für das Krankenhaus.

Mitte des Jahres haben wir unseren Anteil am chinesischen Joint Venture-Unternehmen Beijing Fresenius Kabi Pharmaceutical Co., Ltd. (BFP) von 65 % auf 100 % erhöht. 35 % wurden noch von dem Pharmaunternehmen Beijing Double Crane Pharmaceutical Co., Ltd. gehalten. BFP erzielte im Jahr 2005 mit rund 450 Mitarbeitern einen Umsatz von 46 Mio € und produziert Infusionslösungen sowie intravenös verabreichte Anästhetika. Das 1994 gegründete Unternehmen gehört zu unseren erfolgreichsten Tochtergesellschaften in der Region Asien-Pazifik. So zählen beispielsweise die von BFP produzierte Blutvolumenersatzlösung HAES-steril® und das Anästhetikum Propofol Fresenius zu den sieben erfolgreichsten Markteinführungen ausländischer Firmen in China während der vergangenen Jahre. Neben BFP sind wir mit einem weiteren, im Jahr 1982 gegründeten Joint Venture in China vertreten, der Sino Swed Pharmaceutical Co. Ltd. Um die Chancen in dem sich dynamisch entwickelnden chinesischen Gesundheitsmarkt besser nutzen zu können, haben wir im Berichtsjahr eine Holding mit Sitz in Peking gegründet. Diese koordiniert die Aktivitäten der Gesellschaften in China.

Im August 2005 haben wir einen Vertrag zur Übernahme von 25 % der Anteile von E-Wha International, Inc. abgeschlossen, einem inhabergeführten Medizintechnik-Unternehmen in Südkorea. E-Wha hat seinen Sitz in Seoul und entwickelt, produziert und vermarktet Einweg-Infusionssysteme. Mit der Akquisition erhielten wir die weltweiten Rechte für Marketing, Vertrieb und weitere Entwicklungen der E-Wha-Infusionssysteme. Schwerpunkt des Sortiments sind Einmalinfusionspumpen für den außerklinischen Bereich. Diese Pumpen werden vorrangig zur Medikamentenabgabe in der Krebs- und Schmerztherapie eingesetzt.

Zum 1. September 2005 wurde eine Tochtergesellschaft in Malaysia gegründet. Dort waren wir zuvor lediglich durch Vertriebspartner vertreten.

Im Dezember 2005 haben wir die Übernahme des Geschäfts der Clinico GmbH abgeschlossen. Clinico stellt medizintechnische Produkte her.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hat Fresenius Kabi ihre Anteile an dem im Jahr 2004 gegründeten australischen Joint Venture erhöht. Unser Anteil an dem Unternehmen Pharmatel Fresenius Kabi Pty Ltd. wurde von 25,1 % auf 50,1 % aufgestockt. Das Unternehmen ist auf dem Gebiet des Compounding intravenös verabreichter Arzneimittel sowie parenteraler Ernährung tätig.

INFUSIONSTHERAPIEN

Im Berichtsjahr hat Fresenius Kabi die Marktführerschaft bei Infusionstherapien in Europa gestärkt und die Marktpositionen in Asien-Pazifik, Lateinamerika und Südafrika weiter ausgebaut.

Seit Jahrzehnten ist Fresenius Kabi auf dem Arbeitsgebiet des Blutvolumenersatzes aktiv. Unsere Volumenersatzmittel enthalten Hydroxyethylstärke (HES), die aus Mais gewonnen wird. HES-Produkte sind künstliche Kolloide, die blutgruppenunabhängig eingesetzt werden können. In diesem Bereich sind wir Marktführer in Europa, in der Region Asien-Pazifik und Lateinamerika. Eine neue Generation von Kolloiden haben wir mit unserem Produkt Voluven® etabliert. Dieses vertreiben wir inzwischen in rund 70 Ländern. Die medizinische Überlegenheit sowie die hohe Anwendungssicherheit schaffen eine breite Akzeptanz dieses Produkts in unseren Märkten. In Brasilien beispielsweise ist Voluven® bereits ein Jahr nach der Einführung das Mittel der Wahl bei Blutvolumenersatz und führend im Bereich künstliche Kolloide.

Für die Narkose bieten wir Propofol Fresenius an, das wir in mehr als 80 Ländern vertreiben. Hohe Zuwächse konnten wir in Asien-Pazifik erzielen; hier zählen wir bereits zu den größten Anbietern. Die Zulassungsverfahren für unsere neue Propofol-Variante mit mittel- und langkettigen Fettsäuren haben wir im Berichtsjahr abgeschlossen und mit der Einführung in die EU-Länder und die Schweiz begonnen. Propofol

Fresenius ist ein hochwirksames und gut steuerbares Anästhetikum. Aufgrund dieser Eigenschaften wird es zunehmend auch bei diagnostischen Eingriffen, beispielsweise bei der Endoskopie, verwendet.

Im Jahr 2005 haben wir eine Vielzahl neuer medizintechnischer Produkte für die Infusionstherapie eingeführt. Im Rahmen der MEDICA, der weltgrößten Messe für Medizintechnik, haben wir beispielsweise das erste Produkt unserer neuen Agilia-Familie präsentiert, den Injectomaten Agilia. Dabei handelt es sich um eine hochpräzise Spritzenpumpe zur intravenösen Applikation von Medikamenten. Bei der Entwicklung dieser Pumpe stand neben der Bedienfreundlichkeit die Sicherheit an erster Stelle. Über eine Menüauswahl können die Gerätefunktionen für den Einsatz in der Allgemein- und Intensivstation, im OP sowie in der Notaufnahme konfiguriert werden. Die im Injectomaten Agilia gespeicherten Daten, wie Durchfluss-Rate und Volumen, können direkt an datenverarbeitende Systeme im Krankenhaus, z. B. Patienten-Daten-Managementsysteme, weitergegeben werden.

Im Berichtsjahr haben wir ein neues Gerät zur Sofortdiagnostik von Blutwerten eingeführt: EasyLab. Damit werden Blutwerte wie Elektrolyte, pH-Wert, Sauerstoff- und Kohlendioxid-Partialdruck sowie der Hämatokrit gemessen, überwacht und dokumentiert. Einsatzgebiete sind beispielsweise Intensivstationen und der OP-Bereich aber auch der niedergelassene Bereich im Hinblick auf die Prüfung der Lungenfunktion sowie die Dialyse.

Ein weiteres neues Produkt, das wir im Berichtsjahr eingeführt haben, ist Ambix ANAPA, eine Einmalpumpe zur Medikamentengabe, die für alle Arten von Infusionen genutzt werden kann. Unter den verfügbaren Einweg-Pumpen zeichnet sich Ambix ANAPA durch Präzision sowie durch einfache und sichere Handhabung aus. Das Hauptverwendungsgebiet dieser Pumpe ist der ambulante Bereich, vornehmlich in der Krebs- und Schmerztherapie. Die Ambix ANAPA ist ein Produkt der E-Wha-Infusionssysteme.

Fresenius Kabi leistet einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen medizinischen Fort- und Weiterbildung von Fachkreisen, und zwar weltweit. Unser wissenschaftliches Symposium FRACTA (Fresenius Kabi Advanced Course on Transfusion Alternatives) haben wir im Berichtsjahr in Indien und Russland durchgeführt. Insbesondere die intensive wissenschaftliche Diskussion über aktuelle Strategien des Einsatzes von Infusionen innerhalb der Volumentherapie finden in medizinischen Fachkreisen hohe Resonanz. Der Mangel an Blut wird zunehmend ein wichtiges Thema in vielen Wachstumsmärkten.

KLINISCHE ERNÄHRUNG

Klinische Ernährung kann den Allgemeinzustand von Patienten verbessern und den Genesungsprozess beschleunigen. In einem Großteil unserer Märkte in Europa, Asien-Pazifik, Lateinamerika und in Südafrika sind wir führend in der Klinischen Ernährung. Im Jahr 2005 konnten wir besonders in den Wachstumsregionen unsere Marktpositionen weiter ausbauen.

Im Produktsegment der parenteralen Ernährung ist unser Mehrkammerbeutel-Angebot zukunftsweisend. Die Beutel beinhalten den kompletten Tagesbedarf für die parenterale Ernährung eines Patienten. Wir bieten je nach Anforderung und Indikation parenterale Ernährung im 1-, 2- und 3-Kammerbeutel an. Unseren 3-Kammerbeutel Kabiven® haben wir im Berichtsjahr u. a. in Australien, Brasilien, Russland und den Philippinen eingeführt.

Unser neues Produkt StructoKabiven® elektrolytfrei, das speziell für die Anforderungen der Versorgung von parenteral ernährten Dialysepatienten entwickelt wurde, haben wir Ende des Jahres 2005 in Großbritannien erfolgreich eingeführt. Weitere Marktplatzierungen, vorrangig im europäischen Raum, sind für das Jahr 2006 geplant.

SMOFlipid® ist eine Lipidemulsion, die vier verschiedene Lipidkomponenten enthält und somit alle Vorteile verschiedener Fettsäuren vereint. Ein ausgewogenes Fettsäuremuster

ist wichtig in der parenteralen Ernährungstherapie von Intensivpatienten und trägt dazu bei, die Krankenhausverweildauer zu verkürzen. Die hohe Akzeptanz von SMOFlipid® in der medizinischen Fachwelt wurde uns auf dem internationalen Satelliten-Symposium zu Klinischer Ernährung, das im Berichtsjahr von der European Society of Intensive Care Medicine durchgeführt wurde, erneut bestätigt. Experten und Meinungsbildner zeigen zunehmend großes Interesse am Einsatz von speziellen Lipiden in der Ernährungstherapie von Intensivpatienten. Im Jahr 2005 haben wir dieses Produkt in weiteren europäischen Ländern eingeführt.

Unsere besondere Kompetenz in der klinischen Ernährung liegt u. a. darin, dass wir sowohl parenterale als auch enterale Ernährungstherapien anbieten. Die Internationalisierung unserer enteralen Ernährungsprodukte stand im Berichtsjahr im Vordergrund. Um die asiatischen Märkte weiter zu erschließen, haben wir unsere Fresubin®-Produkte beispielsweise in Südkorea eingeführt.

Die enterale Trinknahrung Fresubin® protein energy Drink haben wir im letzten Jahr in einigen europäischen Ländern platziert. Damit vertreiben wir dieses Produkt bereits in mehr als 20 Ländern. Patienten mit Mangelernährung benötigen u. a. einen hohen Anteil an Eiweiß und Energie. Aufgrund der Dosierung dieser Nährstoffe und der hervorragenden geschmacklichen Akzeptanz bei den Patienten hat sich dieses Produkt ausgesprochen erfolgreich im Markt entwickelt. Im Berichtsjahr haben wir Fresubin® protein energy Drink u. a. in Großbritannien, Skandinavien und Südafrika eingeführt.

Ketosteril® ist ein Produkt, das zur Behandlung von chronischen Nierenerkrankungen eingesetzt wird. Es enthält alle Aminosäuren, die für diese Patienten essentiell sind. Studien belegen, dass eine Ketosteril®-supplementierte proteinarme Diät u. a. zum Erhalt der Restnierenfunktion beiträgt. Dadurch kann das Fortschreiten der chronischen Nierenerkrankung

verlangsamt und somit der Zeitpunkt des Dialysebeginns hinausgezögert werden.

Ketosteril® ist in mehr als 50 Ländern registriert und wird derzeit sehr erfolgreich in Asien, Lateinamerika und Osteuropa vertrieben. Im Berichtsjahr haben wir beispielsweise die Zulassung für den Vertrieb in Südkorea erhalten und Ende 2005 mit der Einführung dieses Produkts begonnen.

Innerhalb der medizintechnischen Produkte für die Applikation enteraler Ernährung hat Fresenius Kabi eine neue transnasale Sonde zur frühen Ernährung von Intensivpatienten auf den Markt gebracht. Da dem Intensivpatienten ein zusätzlicher operativer Eingriff erspart bleiben sollte, wird zur frühen und schnellen Versorgung eine transnasale Sonde verwendet, die über den Mund oder die Nase platziert wird. Die neue Sonde Freka® Easy In besteht aus zwei SONDENschläuchen: eine Darm- und eine Magensonde. Die Ernährung erfolgt über die Darmsonde, das Absaugen der Magensekrete über die Magensonde. Im Berichtsjahr haben wir mit der Einführung dieses neuen Produkts in Deutschland, Österreich und den Niederlanden begonnen.

BodyScout von Fresenius Kabi ist ein neues Gerät zur Messung von Körperkompartimenten (z. B. Fettmasse, Muskelmasse, intra- und extrazelluläres Wasser). Auf der Basis einer neuen spektroskopischen Multifrequenz-Messmethode lassen sich diese Daten ermitteln und damit der Ernährungszustand und der Flüssigkeitshaushalt eines Patienten bestimmen und überwachen. Wir haben dieses Produkt auf der MEDICA 2005 vorgestellt.

Unser wissenschaftliches Symposium „Fresenius Kabi Advanced Nutrition Course“ (FRANC) haben wir im Berichtsjahr in Brasilien, Deutschland sowie in Australien durchgeführt. Renommiertere Mediziner und Ernährungswissenschaftler referierten über neueste Behandlungserfolge mit klinischer Ernährung, insbesondere bei schwer und chronisch kranken Patienten. Workshops zu Fachthemen ermöglichten den Teilnehmern einen intensiven Meinungsaustausch.

TRANSFUSIONSTECHNOLOGIE

Im Bereich der Transfusionstechnologie bietet Fresenius Kabi Einmalsysteme und medizintechnische Geräte zur Entnahme von Blut sowie Verarbeitung von Blut und Blutprodukten an.

Im Bereich der In-Line-Filter-Blutbeutelssysteme haben wir unsere Marktführerschaft in Deutschland, Italien, Österreich und Brasilien gefestigt und in Osteuropa sowie in der Türkei weiter ausgebaut. Weltweit haben wir im Jahr 2005 rund 9,5 Millionen Blutbeutelssysteme verkauft. Mit der Internationalisierung unserer Geräte für die Vollblutverarbeitung haben wir große Fortschritte gemacht. Unsere Mischwaage Hemolight plus sowie Hemoseal, ein Gerät, mit dem PVC-Schlauchverbindungen getrennt werden, haben wir im Berichtsjahr in rund 20 Ländern in den Regionen Osteuropa, Mittlerer Osten und Asien-Pazifik erfolgreich eingeführt. Damit vertreiben wir diese Produkte in insgesamt 59 Ländern. CompoGuard, ein weiteres Mischwaagen-Modell, hat sich ebenfalls positiv im Markt entwickelt. Die führende Marktposition in diesem Produktsegment in Großbritannien, Italien, Frankreich und Spanien hat Fresenius Kabi im Berichtsjahr weiter ausgebaut.

Den Zellseparator COM.TEC haben wir im Jahr 2005 u. a. in China eingeführt. Die Akzeptanz dieses Produkts in den Märkten ist hoch, so dass wir mit COM.TEC ein zweistelliges Umsatzwachstum erzielen konnten.

Bei unserer Gesellschaft Infusia in der Tschechischen Republik haben wir eine Anlage zur Produktion von Blutbeutelssystemen errichtet. Das Qualitätsniveau der Produktion sowie der logistisch ausgezeichnete Standort Horatev, bei Prag, sind optimale Voraussetzungen dafür, unser Geschäft für transfusionstechnologische Produkte in den mittel- und osteuropäischen Märkten ausbauen zu können.